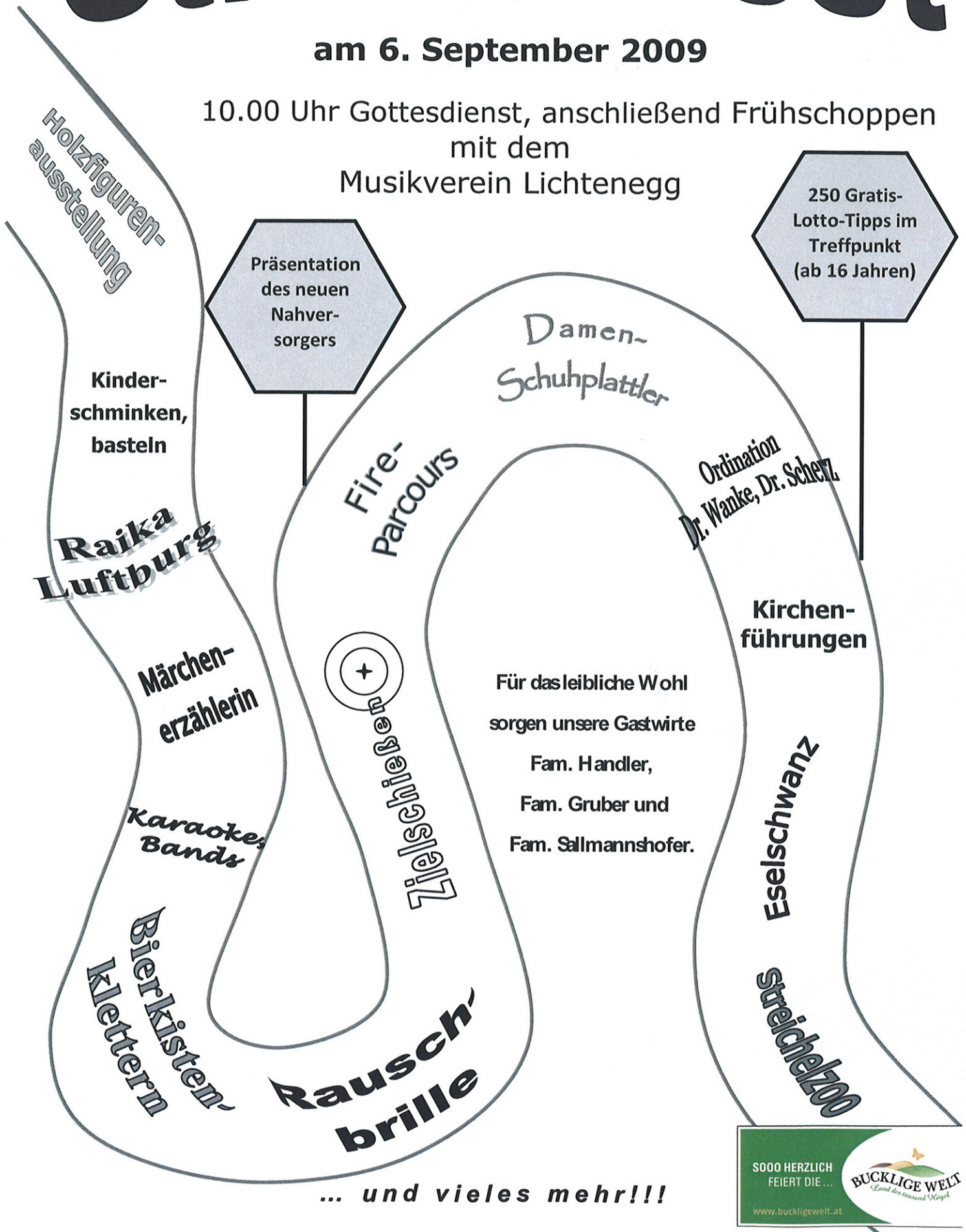


Die Gemeinde Lichtenegg lädt zum

Straßenfest

am 6. September 2009

10.00 Uhr Gottesdienst, anschließend Fröhschoppen
mit dem
Musikverein Lichtenegg



Lichtenegger Mitteilungen



Amtliche Mitteilungen

3. Stück 2009

Zugestellt durch post.at

Aus dem Inhalt:

Wussten Sie, dass.....	2
Was tut sich.....	3
Business-Forum.....	3
Bauplätze.....	3
Dirndlgwandsonntag.....	4
Putzerei.....	4
Glückwunsch.....	5
Roman Dienbauer.....	5
Heckentag.....	6
Knick-Trick.....	6
Radlrekordtag.....	7
Rot-Kreuz-Heuriger.....	8
Rotes Kreuz.....	8
Musikverein.....	9
Seniorenecke.....	10
Sperrmüll.....	11

Impressum: Herausgeber
und für den Inhalt
verantwortlich: Gemeinde
Lichtenegg, vertreten
durch den Bürgermeister
Ing. Franz Rennhofer.

Liebe Lichteneggerin!
Lieber Lichtenegger!

Lichtenegg wächst – konnte ich in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung schreiben. Sie erinnern sich sicher, dass die Gemeindebevölkerung von Lichtenegg in den letzten 30 Jahren stetig angestiegen ist. Es gab nie spektakuläre Zuwächse durch Zuzug, aber letztendlich immer ein leichtes aber stetiges und stabiles Plus.

Lichtenegg sticht auch bei den Geburtenzahlen positiv hervor. Schauen wir auf die Lebenslichter am Kirchenplatz. Viele Bürgermeister klagen über einen starken Geburtenrückgang. Wir hatten im heurigen Jahr bereits 10 Geburten und es werden noch mehr werden. Im Vergleich mit anderen Gemeinden der Region liegen wir hier überdurchschnittlich gut. Die Gemeinde hat daher auch heuer wieder einen großen Beitrag zur Erweiterung des Spielplatzes in Kaltenberg geleistet. Die Spielplätze werden auch gut angenommen. Wir können durchaus stolz sein auf unsere Gemeinde. Es gibt kaum eine Gemeinde die umgerechnet auf die Einwohnerzahl über so viele Spielplätze verfügt. Ein Dankeschön geht hier an die Gastwirte, die ebenfalls großen Wert auf die Spielplätze legen und daher auch entsprechend investieren (Spielplatz Tiefenbach, Ransdorf, Kaltenberg, Zum schönen Grund, Waldspielplatz, Lichtenegg).

Lichtenegg hat die niedrigsten Schulden pro Einwohner

Unlängst hat ein Gratisblatt einen statistischen Vergleich über die pro Kopf Verschuldung der Gemeinden gebracht. Andere Gemeinde liegen bei einigen tausend Euro pro Kopf, Lichtenegg hat die bei weitem geringste Verschuldung mit 345 Euro/Einwohner. Dieser Vergleich bestätigt, was wir immer gelebt haben. Natürlich muss man bei größeren Investitionen Kredite aufnehmen. Aber man darf sich nicht überschulden, weil man sonst durch die Rückzahlungsbelastung keinen Spielraum hat, um in der Gemeinde zu gestalten.

Neu gestaltet wird unter anderem gerade der **Treffpunkt**.

Wir werden noch diese Woche in den wunderschön und funktionell hergerichteten Treffpunkt übersiedeln können. Damit sich jeder von der gelungenen Arbeit unserer Lichtenegger Betriebe überzeugen kann (Elektro Spenger, Malermeister Pichlbauer, Schmiedemeister Schiefer, Tischlerei Schrammel), werden wir beim Straßenfest auch den Treffpunkt zur Besichtigung für alle offen haben. Finanziert wurde die Neugestaltung aus Gemeindemitteln, aus Eigenleistungen der Gemeindearbeiter und aus Landeszuschüssen im Rahmen der NÖ Dorferneuerung.

Kanal

Die Arbeiten am Kanal in Lichtenegg gehen planmäßig voran. Der Strang zu Kindergarten, Schule und Wohnhausanlage wurde vergangene Woche verlegt. Als nächstes folgt ein Strang unter dem Friedhof und zum Feuerwehrhaus. Die Kläranlage ist baulich fast fertig. Die Kunststoffbehälter wurden schon eingebaut und ab Anfang September erfolgt die maschinelle Ausrüstung der Kläranlage (interne Verrohrung, Pumpen, Siebe, Absackanlage etc.). Im Oktober wird bereits der Probetrieb gestartet. Vor der Aussendung des 2. Teiles der Anschlussgebühren, planen wir auch noch eine weitere Informationsveranstaltung für den Herbst.

Nahversorger und Tankstelle

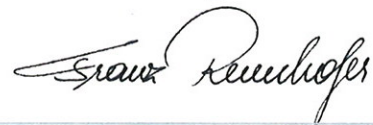
Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung den Ankauf der Tankstelle in Lichtenegg beschlossen. Es wird also auch in Zukunft eine Tankstelle in Lichtenegg geben und der Betrieb wird weitergeführt. Derzeit werden Angebote über eine Automatisierung der Tankanlage eingeholt, sodass in Zukunft tanken rund um die Uhr möglich werden kann.

Die Familie Hofleitner hat ihr Geschäft nicht sofort geschlossen und so den nötigen Spielraum bis zu einer Neuregelung ermöglicht. Nach dem Schicksalsschlag war dies nicht selbstverständlich und ich möchte mich dafür herzlich bedanken.

In den letzten Monaten wurden viele Möglichkeiten durchgespielt, besprochen und verhandelt. Jetzt gibt es einen neuen Nahversorger und ein neues Geschäft in Lichtenegg. Wir machen es aber noch ein bisschen spannend. Die neuen Betreiber werden beim heurigen Straßenfest vorgestellt und freuen sich schon auf die Lichteneggerinnen und Lichtenegger. Bei allem Neuen wird aber auch viel Bekanntes, Gewohntes und Bewährtes mitgenommen werden.

Die Eröffnung des neuen Kaufhauses erfolgt noch im September.

Euer Bürgermeister



Wussten Sie, dass ...

... die Tanne in der mittelalterlichen Heraldik Beständigkeit und Treue symbolisiert?

Wegen seiner weiten Verbreitung auf der gesamten Nordhalbkugel der Erde ist der Baum auch entsprechend kulturell verankert. Zahlreiche Wappen enthalten Zweige, Zapfen oder einen stilisierten Baum.



Gemeinden weisen, wenn sie die Tanne in ihrem Wappen tragen, auf ihren Waldreichtum hin - so auch das Wappen der Gemeinde Lichtenegg!

Was tut sich?

28. Aug.	Bauernmarkt ab 15.00 Uhr Aigner-Haus	6. Sept.	Straßenfest ab 10 Uhr Lichtenegg
29. Aug.	Vereins-WM ab 11.30 Uhr Sportplatz Lichtenegg	24. Sept.	Mutterberatung ab 11 Uhr im Pfarrheim Lichtenegg
5. Sept.	Rot-Kreuz-Heuriger ab 15.00 Uhr Hollenthon	25. Sept.	Bauernmarkt ab 15.00 Uhr



www.lichtenegg.at - Veranstaltungen

1. Lichtenegger Business-Forum

am Montag, 31. August 2009

ab 19 Uhr im Gasthaus Buchegger in Tiefenbach

Herzlich dazu eingeladen sind alle Gewerbetreibenden in bzw. aus Lichtenegg um gemeinsame Aktivitäten zu planen, Produkte & Dienstleistungen in/aus Lichtenegg bekannter zu machen und somit die lokale Wirtschaft zu stärken. Passend dazu wird auch die neue Initiative/Dachmarke "Wirtschaft Lichtenegg" präsentiert.

Nähere Informationen bei Martin Freiler—0680/300 33 55

Bauplätze—erste Bautätigkeiten

Am „Lehengraben“
und „Zwischen den
Wegen“ wird fleißig
gebaut:



Bauplätze für Jungfamilien - 21,70 Euro/m²

Nähere Infos am Gemeindeamt — 02643/2209

Dirndlgwandsonntag – 13. September 2009

Im Rahmen der landesweiten Initiative

WIR TRAGEN NIEDERÖSTERREICH

sind am Sonntag, 13. September 2009, alle Kirchgänger aufgerufen, die Hl. Messe in Tracht zu besuchen und dadurch das Bewusstsein für Traditionen, Bräuche und Identifikation mit der Heimat zu stärken.

Kardinal Christoph Schönborn:

"Der Dirndlgwandsonntag - eine wunderschöne Initiative für regionales Bewusstsein, Tradition und Würdigung des Sonntags."

Bischof Klaus Küng:

"Der Stellenwert der Sonntagsmesse als Mitte und Quelle des christlichen Lebens wird durch das Tragen einer schönen Tracht hervorgehoben und gestärkt."

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll:

"Volkskultur, also das Leben mit Brauchtum und heimischen Traditionen, ist wohl der verlässlichste Handlauf für eine mutige und moderne Gestaltung unserer Zukunft. Die Tracht gehört dazu!"

**Niederösterreichischer-Anzug, -Kostüm und -Dirndl vergünstigt kaufen!**

Die nächste Möglichkeit, Niederösterreichischer-Anzug, -Kostüm und -Dirndl vergünstigt einzukaufen ist

**Donnerstag, der 3. September 2009
ab 18 Uhr im GH Hönig in Kirchschlag!**

Bei Interesse bitte Meldung am Gemeindeamt unter 02643/2209.

**Putzerei Höfler – Aktion August**

**Bei Abgabe von 2 Anzügen oder 2
Kostümen ist die Reinigung von 1
(zusätzlicher!) Hose oder Schoß GRATIS**



Herzlichen Glückwunsch!

Franziska und Johann Schermann aus Thal feierten im Juli ihre Goldene Hochzeit .



Frau Anna Schneller aus Kühbach feierte im Juli ihren 85. Geburtstag.

Herr Karl Höller aus Kaltenberg feierte im August seinen 80. Geburtstag.



Frau Regina Handler aus Lichtenegg feierte im August ihren 85. Geburtstag.

Roman Dienbauer Zweiter beim Bundesbewerb

Der Tischlerlehrling Roman Dienbauer aus Amlos konnte beim Bundesbewerb in Tirol den tollen 2. Platz erringen.

Roman arbeitet bei der Wiesmather Tischlerei Ostermann.

Wir gratulieren Roman zu diesem Erfolg und wünschen ihm alles Gute für seine zukünftige Berufslaufbahn.



NÖ Heckentag

Wie jedes Jahr können beim NÖ Heckentag wieder Sträucher und Bäume über die Gemeinde bestellt werden.



Die bestellten Pflanzen werden am 7. November 2009 abgeholt.

Bei Interesse werden am Gemeindeamt Bestellungen entgegengenommen: 02643/2209.

Übersicht der Sträucher und Bäume unter www.heckentag.at

Der Knick-Trick

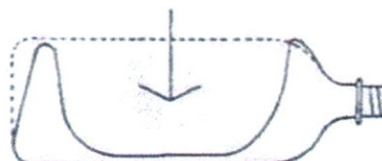
Da mit den leeren Kunststoffflaschen viel überflüssiges Volumen – also Luft – gesammelt wird, füllen sich der Gelbe Sack, aber auch Sammelbehälter viel rascher als eigentlich nötig.

Das Volumen der Flaschen kann durch Zusammendrücken auf ein Drittel verringert werden, wodurch ca. dreimal so viele Flaschen im gelben Sack als auch im Sammelbehälter Platz haben.

Mit ein paar einfachen Handgriffen, dem sogenannten Knick-Trick, kann das Volumen jeder leeren PET-Flasche erheblich verkleinert werden:

Bauch rein, Luft raus

Zuerst wird die Flasche flach gedrückt und anschließend noch der Flaschenboden geknickt. So bleibt die Luft auch draußen, auch wenn kein Schraubverschluss mehr angebracht wird.



Wir ersuchen Sie, in Zukunft Gelbe Säcke nur zur Entsorgung der Kunststoffverpackungen zu verwenden.

Windeln in den Restmüllsack!

Altkleider in sonstige Säcke!



Mitradln am RADLrekordTAG am 19.09.09!

Der diesjährige RADLrekordTAG wird nicht nur wegen des schönen „9er“ Datums ein ganz besonderes Ereignis. An diesem Tag sollen unübersehbar viele Radlerinnen und Radler im Zeichen des Klimaschutzes Niederösterreichs Straßen erobern.

Der RADLrekordTAG – das niederösterreichische High-light der Europäischen Mobilitätswoche – findet am 19. September in Niederösterreich bereits zum dritten Mal statt und erfreut sich bei den radlbegeisterten Gemeinden großer Beliebtheit. Es sind viele bemerkenswerte Attraktionen für Radlerinnen und Radler geplant, von Sternfahrten über Radlfeste, Rad-codieraktionen bis zu spektakulären Rekordversuchen.

Beim RADLrekord-Gewinnspiel des NÖ-Handels gibt es fünf NÖ-Landesradln und 30 Einkaufsgutscheine zu je € 100 zu gewinnen. Achten Sie ab Mitte August auf die Teilnahmekarten und Gewinnboxen in den teilnehmenden Geschäften (Informationen unter <http://wko.at/noe/handel>)



***Schwingen auch Sie sich am 19.9.-
insbesondere zwischen 14:00 und 17:00
Uhr auf den Sattel und setzen Sie ein
Zeichen für klimafreundliche Mobilität!***

Nähere Informationen zum RADLrekordTAG finden Sie unter www.radland.at

Radlrekordtag 2008:



**Treffpunkt für
Lichtenegger Radler:**

**Gemeindeamt
19.09.2009, 14.00 Uhr**

Nähere Info: 02643/2209

1. Rot-Kreuz-Heuriger

am 5. September 2009 in der Sicherheitszentrale Hollenthon



ab 15 Uhr: Heurigenbetrieb

17.30 Uhr:

Festakt zum 51. jährigen Bestandsjubiläum der Ortsstelle Hollenthon mit Segnung des neuen Rettungstransportwagens



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen

Warum freiwillig tun, was kein anderer will?
Warum seine Freizeit für andere opfern, wenn man ohnehin so wenig hat?
Warum immer wieder positiv denken, wenn man so viel Negatives sieht?
Warum täglich mit neuem Schwung ans Werk gehen, wenn es auch nicht immer einfach ist?

Wachsende Einsatzzahlen im Rettungs- und Krankentransportdienst sowie sinkende Zahlen an freiwilligen Mitarbeitern sprechen eine deutliche Sprache. Dabei ist die Unterstützung in Form von freiwilliger – also ehrenamtlicher – Mitarbeit die wichtigste Hilfe an die Bevölkerung. Der Gedanke der Freiwilligkeit, des Helfens ohne Gegenleistung, ist bis heute die Basis für die Begeisterung und Motivation der Mitarbeiter/innen des Roten Kreuzes.

Das Rote Kreuz baut auf der Freiwilligkeit als zentraler Idee auf – und diese ist in allen Lebensbereichen, in jedem Alter zu finden: das fängt bei der Kinder- und Jugendarbeit an und geht bis ins hohe Alter, wo Freiwillige (nicht nur im Rettungs- u. Krankentransport!) im Einsatz sind. Der Leitgedanke „**Aus Liebe zum Menschen**“ soll hier in allen Lebenslagen zu spüren.

Um weiterhin, in der Bezirksstelle Kirchschlag, mit ihren Ortsstellen, die Hilfe am nächsten gewährleisten zu können, sind wir unbedingt auf **Ihre Unterstützung** angewiesen. **Sollten Sie sich entschließen dem Roten Kreuz Kirchschlag**

MUSIKVEREIN

JUNGMUSIKERSEMINAR: 9 Schüler unserer Musikschule (Foto von links nach rechts: Christoph Schrammel, Fabian Fellner, Andreas Kornfell, Kerstin Pichler, Julia Gremel, Simone Laschober, Chiara Schwarz, Evelin Pichler; Michael Spanring leider nicht am Bild) haben die erste Ferienwoche zur musikalischen Weiterbildung genutzt.

In der Landwirtschaftlichen Fachschule Warth fand das alljährliche Jungmusikerseminar statt. Hier hatten unsere Schüler täglich von 8:00 bis 17:30 Uhr Ensemble- und Theorieunterricht, sowie gemeinsames Orchesterspiel und Marschmusikunterricht. Die Erfahrungen, die sie hier machen durften, kommen den Jungmusikern besonders beim Einstieg in den Musikverein sehr zugute. Am letzten Tag der Seminarwoche wurde das Erlernte noch durch eine schriftliche Prüfung getestet, welche alle unsere Musiker erfolgreich abgelegt haben. Der Höhepunkt der Woche waren aber natürlich die Marschvorführung und das Abschlusskonzert am Freitag.

Es ist erstaunlich, dass in so kurzer Zeit so tolle Marschfiguren und auch Orchesterstücke einstudiert werden konnten. Wir waren beeindruckt von dieser großartigen Leistung.

Im Anschluss wurden unsere Jungmusiker vom Musikverein Lichtenegg zum Eisessen in das Gasthaus Neumüller eingeladen.

Wir sind stolz auf unseren Nachwuchs und hoffen auf baldige, kräftige Verstärkung!



Stark starten mit dem RIZ!

Individuelle Beratung und persönliche Betreuung - und dies kostenlos! - bietet Niederösterreichs Gründeragentur RIZ allen Jungunternehmern, die den Schritt in die Selbstständigkeit wagen.

Von der ersten Idee an bis zu 3 Jahre nach der Gründung begleitet das RIZ Unternehmensgründer. Hilfe bei der Erstellung eines Unternehmenskonzeptes, bei gewerblichen und finanziellen Fragen und natürlich auch in Förderungsangelegenheiten.

Kontakt:

DI (FH) Mag. Geraldine Petermann, MSc, CMC

RIZ Gründerzentrum Wiener Neustadt

Tel.: 0676 / 88 326 1104

petermann@riz.co.at

www.riz.at



Die Gründer-Agentur
für Niederösterreich.

Senioren Ecke



Termine 2009

24. - 28. August TB-Herbstfahrt: Gardasee - Dolomiten

Mo, 14. Sept. Piringsdorf-Landsee (Korbflechtermuseum)
 Mostheuriger Felmbauer 13 Uhr
*Um Anmeldung beim zuständigen Lichtenegg
 Betreuer wird ersucht!*

8. - 11. Okt. Kastelruther Spatzen

Monatstreffen:

Mi, 16. September: GH Stangl
 Mi, 14. Oktober: Mostheuriger Kornfell
 Mi, 11. November: Moni`s Stuben

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen:

am Dienstag, 8. Dezember 2009

Euer Obmann

Alfred Höller

Schnidahahn 2009

Kulinarische Erlebnisreise durch die Bucklige Welt ...



Informationen zum „Schnidahahn in der Buckligen Welt“
 finden Sie unter www.bucklkorb.at , Tel. 02643/7010-19

SPERRMÜLL

**Freitag, 11. September 2009,
von 13.00 bis 17.00 Uhr**

und

**Samstag, 12. September 2009,
von 7.00 bis 11.00 Uhr**

beim BAUHOF

Sperrmüll sind

Gegenstände, die aufgrund ihres **Gewichtes**, ihrer **Größe** oder **Sperrigkeit** nicht in den Restmüllsack passen.

Zum Beispiel: Fahrräder, Möbel, großes Kinderspielzeug, Koffer, Taschen, Waschmaschinen, Waschbecken, Teppiche, Bodenbeläge, Gartengeräte, Herde, Kühlgeräte etc.

Entsorgungsbeiträge: Autoreifen (ohne Felge) Euro 2,- je Stk.

Alle anderen Reifen (Traktor, Anhänger etc.) sind dem Handel zurückzugeben! Rücknahme: Fa. Herbert Pfneisl, Thal + Fa. Josef Schiefer, Feichten

KLEINABFÄLLE IN DEN RESTMÜLLSACK !!!

Wie zum Beispiel: nicht mehr tragbare Schuhe, Lumpen, Nähabfälle, Geschirr, Scherben, Gummiabfälle, Kunststoffteile, Spielzeug, Lederreste, Glaswolle, Glühbirnen, Schläuche, Tapeten, Tonbandkassetten, Videokassetten, Töpfe, Blumentöpfe usw.

**Sperrmüll bitte
vorsortieren in
Eisen, Holz, Sperrmüll,
Sondermüll
Möbelstücke zerlegen**

**Wer will Fenster
entsorgen?
Anmeldung bitte bis
3. September 2009
am Gemeindeamt -
02643/2209**